

DOOR – Dolmetschen im sozialen Raum

DOOR ist ein Projekt von ARBEIT & LEBEN gGmbH.

Es wird vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration gefördert.

Kommunikation mit Zugewanderten soll durch die leichte Vermittlung von Dolmetschern und Dolmetscherinnen verbessert werden.

Vor Gericht, bei der Polizei oder beim Asylverfahren wird nicht gedolmetscht.

Die Aufgabe von DOOR

Wenn Menschen unterschiedliche Sprachen sprechen, ist es nicht einfach, gut miteinander zu kommunizieren. Die Personen können sich dann nur schwer verständigen.

Dann helfen Menschen, die zwei Sprachen sprechen und zwischen den Personen vermitteln können.

Wichtig ist, dass die Dolmetscher*innen keine Freunde oder Familienmitglieder sind. So sind sie neutral und geben sachliche Informationen genau weiter.

Einsätze der Dolmetscherinnen und Dolmetscher

Dolmetscher*innen von DOOR dolmetschen zum Beispiel in Schulen und Kindertagesstätten, bei Behörden, in Flüchtlingsunterbringungen, in Beratungsstellen, bei Arztbesuchen oder in der Psychotherapie.

DOOR hat Dolmetscher*innen in den Städten Mainz und Trier sowie in den Landkreisen Alzey-Worms, Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Germersheim, Trier-Saarburg und Vulkaneifel.

Wir bieten sowohl Einsätze in Präsenz an sowie über Telefon oder Video.

Aufträge für Dolmetscherinnen und Dolmetscher

Institutionen können für Ihre Klienten und Klientinnen bei DOOR einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin anfragen und beauftragen. Auch Privatpersonen können dies tun.

Die Kosten für die Dolmetscher*innen sollen möglichst von den Personen bezahlt werden, die bei DOOR den Antrag für eine dolmetschende Person stellen (Auftraggeber*innen). Wenn dies nicht möglich, werden die Kosten vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration gezahlt.

Die Person, die den oder die Dolmetscher*in beauftragt, muss auf jeden Fall die Fahrtkosten der dolmetschenden Person bezahlen.

Dolmetscherinnen und Dolmetscher von DOOR

Die Dolmetscherinnen und Dolmetscher arbeiten ehrenamtlich und bekommen eine kleine Entschädigung für ihren Aufwand.

Es sind Personen, die neben Deutsch noch eine weitere Sprache sprechen.

Wenn Sie neben Deutsch noch eine weitere Sprache sprechen und gerne ehrenamtlich bei DOOR mitarbeiten möchten, können Sie telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen:

Anprechpartner*innen von DOOR

Julia Lieb und Kristina Eppinger
anfrage@arbeit-und-leben.de
06131 140 8620

Dr. Lisa Baum
L.Baum@arbeit-und-leben.de
06131 140 8626

Alex Hornick
A.Hornick@arbeit-und-leben.de
0176 5040 2123